

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Kristina Frank
Stadtrat Manuel Pretzl

ANTRAG

11.06.2018

Den Einsatz von Mobilitätsdiensten in München unterstützen

Die Landeshauptstadt München wird gebeten zu prüfen, in wie weit der Einsatz von Mobilitätsdiensten auf elektronisch gestützten Fahrzeugflotten im Münchner Stadtgebiet unterstützt werden kann.

Begründung:

Die meisten Autos transportieren in München nur eine Person - und sonst sehr viel Luft. Dies kann durch intelligente Bündelung von verschiedensten Bedürfnissen anders aussehen. Carsharing, Lieferfahrzeuge, E-Taxi, Shuttle-Service, all das sind Möglichkeiten, ein Fahrzeug auch zu nutzen.

Um den Gedanken der nachhaltigen Nutzung und Verringerung von Schadstoffausstoß zu verwirklichen, muss dieses Angebot unter Voraussetzung von Elektromobilität weiter gedacht werden.

Dadurch, dass sich mehrere Menschen ein Fahrzeug teilen, verringert sich die Zahl der Autos auf der Straße – das bedeutet weniger Stau, Lärm und Abgase.

Ziel muss deshalb sein, möglichst viele Fahrgäste pro Auto bei möglichst geringen Emissionen auf der Straße zu haben.

Projekte wie der Zusammenschluss von „ACM“ (Adaptive City Mobility) oder dem Angebot des Autoherstellers VW „Moia“ sind in die Prüfung mit einzubeziehen.

Initiative:
Kristina Frank
Stadträtin

Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender